JuS 2025, 445 – Klausurbewertungsbogen

In dieser Tabelle sind die Problemfelder der Klausur aufgeführt und mit Punkten versehen. Daneben befindet sich ein Feld, in das der Korrektor eintragen kann, warum seine Bewertung von der jeweiligen Höchstpunktzahl abweicht.

Die Note kann von der Summe der erreichten Teilpunkte abweichen, da auch weitere Faktoren wie Sprache, Subsumtionstechnik, Argumentation etc. sowie auch die Behandlung der nicht als Problemfeld aufgeführten Rechtsfragen zu berücksichtigen sind.

Ein Bewertungsbogen ist natürlich nur eine von vielen Benotungstechniken. In diesem Sinne ist die nachfolgende Tabelle nur ein unverbindlicher Vorschlag. Jeder Einzelne kann sie für die selbstkritische Prüfungsvorbereitung nutzen und mit ihrer Hilfe die Stärken und Schwächen der eigenen Klausurbearbeitung erkennen.

Gliederung	Problemfeld	Punkte		Begründung für Abweichung
		max.	erreicht	
Tenor	Präzision Vollständigkeit	0,5		
I	besonderes Feststellungs- interesse	0,5		
II	Zulässigkeit der nachträglichen Klagehäufung	1		
III 1	Entfernung einer Abmahnung aus der Personalakte vor/nach Beendigung Inhalt und Grenzen des Direktionsrechts (§ 106 S. 1 GewO) in Bezug auf Nebenpflichten Weisung bei krankheitsbedingter Arbeitsunfähigkeit	5		
III 2	Widerrufsvorbehalt hinsichtl. Weihnachtsgratifikation als AGB, Inhaltskontrolle finanzieller Engpass und wirtschaftliche Notlage	4		
III 3	betriebsbedingte Druckkündigung - soziale Rechtfertigung - Verhältnis zur personen- und zur verhaltensbedingten Kündigung - Zulässigkeit der „echten Druckkündigung“	5		
III 4	Entgeltfortzahlung bei selbstverschuldeter Arbeitsunfähigkeit	2		
Summe:		18		
Punkt-korrektur	- Sprache, Subsumtionstechnik, Argumentation etc. - weitere Rechtsfragen - Gesamteindruck	± 4		

Note:

Bemerkungen des Korrektors: